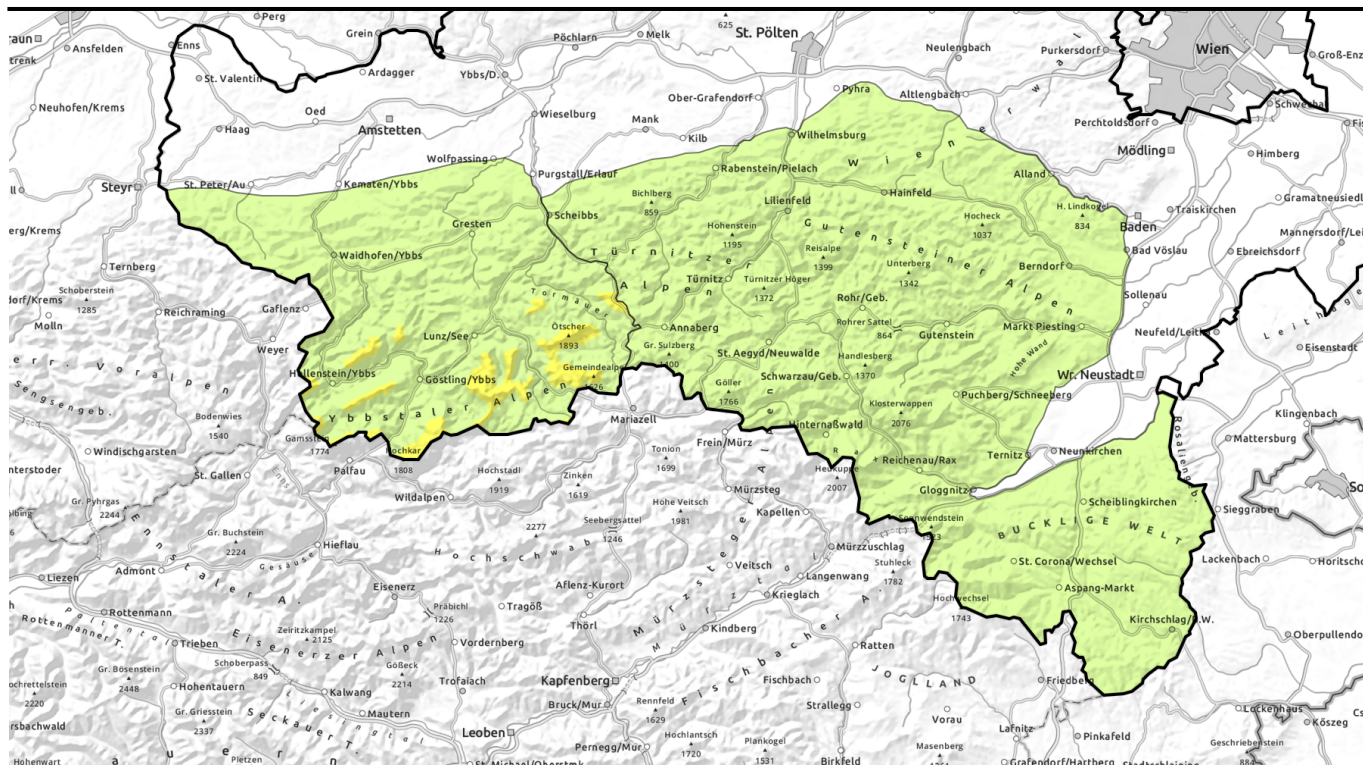




gültig: Samstag, 20.01.2024



Sonniges Bergwetter, sehr kalt und weiterhin störanfällige Tribschneelinsen in den Hochlagen.



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet

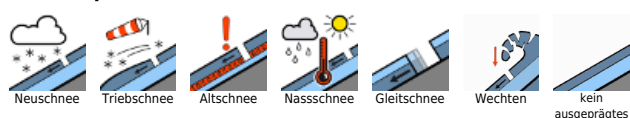


Waldgrenze

Ybbstaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



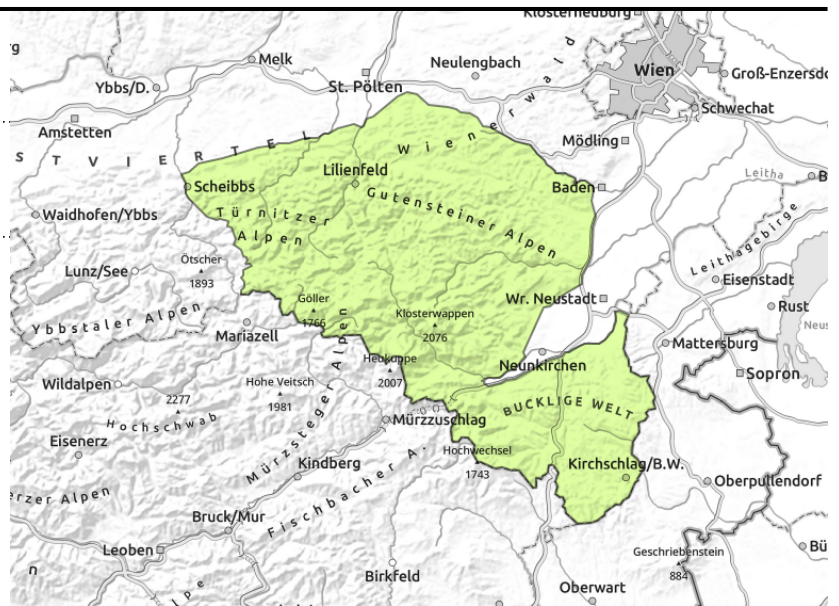


gültig: **Samstag, 20.01.2024**

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



im Nordsektor, in steilen
Rinnen



Absturzgefahr in exponierten Kammbereichen - eisige, harte Bedingungen!

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Die Schneeoberfläche ist verbreitet hart, verharscht und teils eisig. Besonders in exponierten Bereichen ist die Absturzgefahr zu beachten! Ost- bis südseitig hinter Geländekanten liegen dünne Tribschneelinsen, die leicht abgetreten werden können und die harte Altschneedecke überdecken. Schattseitig besteht in sehr steilen Nordhängen ein Altschneeproblem, welches jedoch nur noch stellenweise durch große Zusatzbelastung angesprochen werden kann.

Schneedeckenaufbau

Noch am Donnerstag hat es zuerst bis weit hinauf geregnet, ehe der Niederschlag in der Nacht auf Freitag in Schnee übergegangen ist. Die Mengen waren sehr gering, maximal 5 cm Neuschnee, die auf einer feuchten Schneeoberfläche zu liegen gekommen sind. Mit der deutlichen Abkühlung verharscht die Schneeoberfläche rasch wieder. Es liegen nur kleinräumig dünne Tribschneelinsen besonders ost- bis südexponiert hinter Geländekanten auf einer harten Altschneeoberfläche. Ansonsten ist die Schneedecke meist verharscht und kompakt. Nordseitig schwächt die aufbauende Umwandlung stellenweise in den sehr steilen, schattseitigen Rinnen den Schneedeckenaufbau.

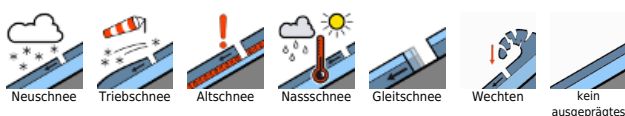
Wetter

Am Samstag herrscht durchwegs sonniges Bergwetter mit guter Fernsicht. Es ist sehr kalt mit kräftigem Wind aus Nordwest. Die Nachmittagstemperaturen liegen auf 1500m zwischen - 6 und -3 Grad.

Tendenz

Am Sonntag gibt es noch etliche Sonnenstunden auf den Bergen. Es wird milder, aber der Westwind lebt tagsüber wieder auf. Die Temperaturen liegen in 1500 m um +1 bis +3 Grad. Die Lawinengefahr bleibt unverändert.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

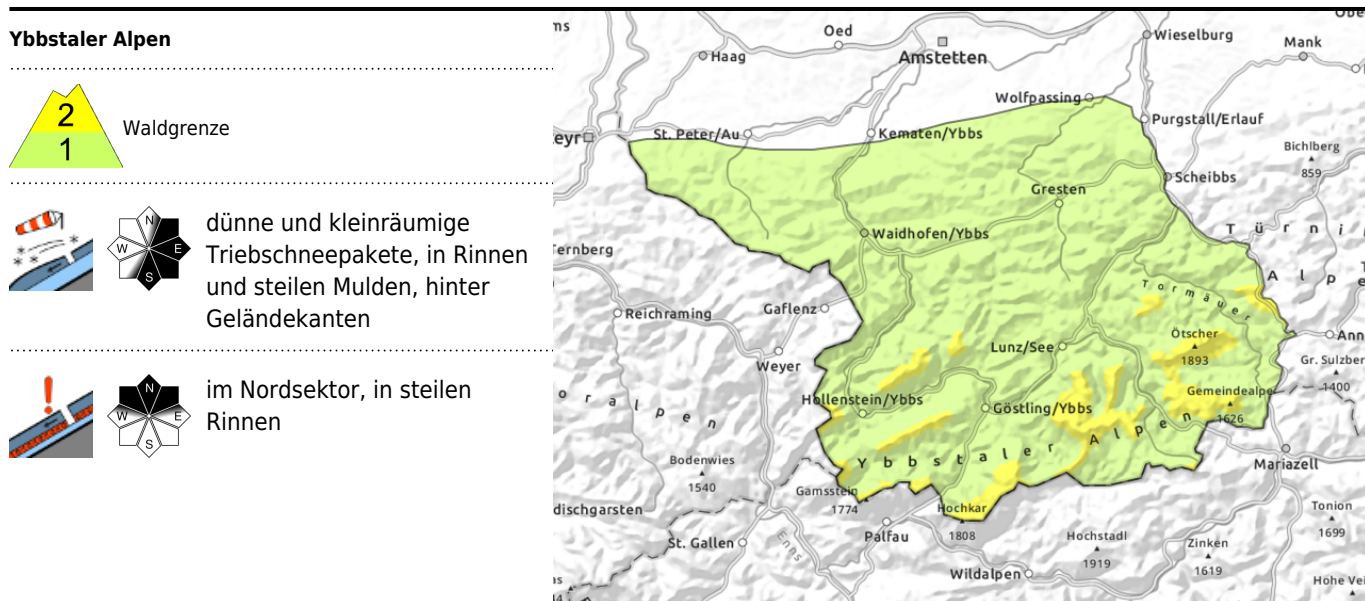


Exposition





gültig: **Samstag, 20.01.2024**



Sonnig und kalt - störanfälliger Tribschnee in den Hochlagen!

Über der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit mäßig beurteilt. In den Hochlagen haben sich besonders in den Ost- bis Südexpositionen hinter Geländekanten frische Tribschneelinsen gebildet, die stellenweise auch durch geringe Zusatzbelastung als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Generell sind die Gefahrenstellen gut erkennbar. Exponierte Gipfelbereiche sind oft hart und eisig - es gilt auf die Absturzgefahr zu achten! Schattseitig besteht in sehr steilen Nordhängen ein Altschneeproblem, welches jedoch nur noch stellenweise durch große Zusatzbelastung angesprochen werden kann.

Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag hat es zuerst bis weit hinauf geregnet, ehe der Niederschlag in der Nacht auf Freitag in Schnee übergegangen ist. Es sind etwa 10 cm Neuschnee zusammengekommen, die auf einer feuchten Schneeoberfläche zu liegen gekommen sind. Mit der deutlichen Abkühlung verharscht die Schneeoberfläche rasch wieder und der verfrachtete Neuschnee liegt besonders ost- bis südexponiert hinter Geländekanten auf einer harten Altschneeoberfläche. Ansonsten ist die Schneedecke meist verharscht und kompakt. Nur nordseitig schwächt in den sehr steilen schattseitigen Rinnen die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

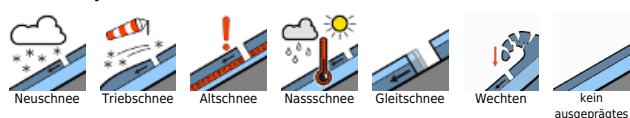
Wetter

Am Samstag herrscht durchwegs sonniges Bergwetter mit guter Fernsicht. Es ist sehr kalt mit kräftigem Wind aus Nordwest. Die Nachmittagstemperaturen liegen auf 1500m zwischen -6 und -3 Grad.

Tendenz

Am Sonntag gibt es noch etliche Sonnenstunden auf den Bergen. Es wird milder, aber der Westwind lebt tagsüber wieder auf. Die Temperaturen liegen in 1500 m um +1 bis +3 Grad. Der Tribschnee kann sich mit der Sonneneinstrahlung etwas setzen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

